

Narzissten in der Chefetage

Narzisstische Chefs: Der Kontrolleur

- **Motto:** *Vertrauen ist gut, Kontrolle oft besser.*
- **Verhalten:** Auf Überraschungen oder Kontrollverlust reagiert er mit Panik, schließlich gibt es nur einen, der den Durchblick hat: ihn. Deshalb reißt er alle Kompetenzen an sich, bevor ihm die Dinge entgleiten können. Er ist weder willens noch in der Lage, zu delegieren. Lieber plant er alles bis ins Detail als eine Fußangel zu übersehen. Kontrolleure sind häufig kontaktscheu und schirmen sich gerne ab.
- **Ausreden:** *„Vorher benötigen wir erst eine Studie, die alle Eventualitäten prüft.“*
- **Umgang:** Dieser Typ ist gewissenhaft-korrekt bis zwanghaft-pedantisch. Mitarbeiter werden regelmäßig zum Rapport bestellt. Zwischenberichte, Kontrollbögen und Durchschläge sind ein Muss. Seine Kontrollwut kaschiert er gern mit einem hohen Qualitätsanspruch. In der Konsequenz duldet er weder Fehler noch Ungehorsam. Und er erstickt in Arbeit. Das ist Ihre Chance: Auch wenn seine Kleinkariertheit einen in den Wahnsinn treiben kann – er lässt sich damit wunderbar manipulieren: Seien Sie einfach noch genauer, noch penibler, und er erkennt in Ihnen einen Verbündeten, dem er mehr und mehr vertraut und Freiheiten gewährt.